

Sitzungsprotokoll des FSR Informatik

DATUM

26. January 2026



fsr_info

BESCHLUSSFÄHIG
Ja

ZEITRAUM

14:15 Uhr bis 15:45 Uhr

PROTOKOLL
Samwel Müller

SITZUNGSLEITUNG
Celine Lünse

Anwesende:

- Ansgar Gude
- Hannes Knebelkamp
- Vasilisa Kudaev
- Franziska Viktoria Lüder
- Celine Lünse
- Niklas Menge
- Samwel Müller
- Simeon Seidel

Entschuldigt fehlend:

- Wedeke Steiner ()

Gaste:

Die gewählten (d.h. abstimmungsberechtigten) Mitglieder sind jeweils mit und unterstützende Mitglieder mit gekennzeichnet.



Tagesordnung

TOP -1	Begrüßung und Funfact	2
TOP 0	Studierendenangelegenheiten	2
TOP 1	Gremien	2
TOP 2	Post und Mails	6
TOP 3	vergangene Veranstaltungen	7
TOP 4	zukünftige Veranstaltungen	7
TOP 5	Sonstiges	8

TOP -1 Begrüßung und Funfact

- Wir eröffnen mit Bluefoot die Sitzung. Samwel und Vasi erzählen einen Funfact.

TOP 0 Studierendenangelegenheiten

•

TOP 1 Gremien

Institutsrat

- Vasi berichtet aus dem Institutsrat.
- Es gibt das Bestreben einen neuen Studiengang mit Fokus auf "angewandte KI" einzuführen. Ob es ein Bachelor- oder Masterstudiengang sein soll, steht noch nicht fest. Fokus soll auch auf interdisziplinäre Anwendungen liegen. Im Master soll der Studiengang auf Englisch sein und wird frühestens 2028 zustande kommen.
- Für einen KI-Studiengang an unserer Fakultät spricht, dass wahrscheinlich eine andere Fakultät einen derartigen Studiengang anbieten könnte und wir hier die ersten sein könnten, um neue Studierende anzuwerden.
- Außerdem ist unser Informatik Bachelor inzwischen veraltet und braucht Überarbeitung, z.B. dass mehr Sprachen wie Python oder Rust in Pflicht-



module integriert werden.

- Momentan sind auch Gelder für solche Studiengänge zu vergeben, weshalb dieses Fenster genutzt werden soll.
- Kritik ist, dass das Konzept bisher nur lose und Buzzword-basiert ist. Zudem würden für diesen Studiengang wieder Ressourcen benötigt, die daraufhin den bereits existierenden Studiengängen fehlen. Bisher gab es bereits Diskussionen bezüglich zu weniger Wahlpflichtmodule (Siehe Wahlpflicht PAR in vergangenen Protokollen).
- Ersatzprofessur Kai Lawonn. Die Stelle von Lawonn kann nicht auf eine volle Professur erweitert werden, weshalb die Nachfrage für die Stelle gering ist. Es gibt einen Interessen, welcher den Lehrauftrag für ein Modul von Lawonn zu übernehmen.
- Da nicht klar ist, ob Computergraphik 2 nächstes Semester angeboten werden kann, schlagen wir vor, dass der IRat das Gespräch zu Studierenden in der Vorlesung Computergraphik 1 sucht.

Studienkommission

KI-Studiengang

- Der KI-Studiengang war auch Thema der Studienkommission.
- Nach einem Austausch mit der Universität Linz kam aus dem Präsidium die Idee, einen KI-Studiengang zu eröffnen, dieser könnte auf englisch laufen um internationale Studierende anzusprechen. In der Diskussion in der Studienkommission wurden einige Probleme angemerkt:
- Zunächst wird es vermutlich nicht ausreichend viele zusätzliche Professuren geben, so dass die Lehrkapazitäten fehlen würden. Möglicherweise müsste man Kürzungen in den bestehenden Studiengängen an der Fakultät in Kauf nehmen. Sämtliche Pflichtmodule, die bisher existieren und bisher nur auf deutsch angeboten werden, müssten zusätzlich auf englisch angeboten werden.
- Aus der Erfahrung von Bioinfo gab es die Bedenken, dass nach ein paar Jahren der Hype um KI wieder abnimmt und man dann den Studiengang kaum voll bekommt. Allerdings wurde auch angemerkt, dass aus den internationalen Bewerbungen für den Mathe-Master hervor-



geht, dass ein hohes Interesse an Themen wie KI und Big Data besteht. Des weiteren existiert bereits auf Deutsch der Master Computational and Data Science, der sich thematisch mit einem potentiellen KI-Studiengang überschneidet.

- Ansgar merkt an, dass die Uni Linz insgesamt einen Zuwachs an Studierenden hatte und hinterfragt deshalb die Representativität der Zahlen.

Ersatzprofessur Kai Lawonn

- Die Ersatzprofessur für Prof. Lawonn war ebenfalls Gegenstand der Studienkommission.
- Da Prof. Lawonn die Universität verlässt, kann derzeit das Pflichtmodul Visualisierung im Studiengang Computational and Data Science nicht angeboten werden. Es wird keine Ersatzprofessur geben, möglicherweise kann man das Modul mittels einer Lehrauftrags-Vertretung weiterhin anbieten. Die Studienkommission hat beschlossen, dass solange es keine Vertretung gibt, der Abschluss auch erlangt werden kann, wenn das Modul nicht belegt wurde und dafür mehr Leistungspunkte im Wahlpflichtbereich absolviert wurden.

Einsparpotential Lehramt Mathematik

- Derzeit haben die Lehramtsstudierenden für Regelschule und Gymnasium getrennte Mathematik-Grundlagen-Vorlesungen. Da trotz der Trennung keine gesonderte Ausbildung nach Schulform geleistet wird, es derzeit mehr Lehrverpflichtungen als Kapazitäten bei der Mathematik gibt und die Zusammenlegung organisatorisch relativ unkompliziert ist, sollen Lehramtsstudierende für Mathematik in Zukunft gemeinsame Grundlagenvorlesungen hören.
- Dabei wird auch Rücksicht auf Studierende im Ergänzungsfach Mathematik und im Studienprofil Wirtschaftspädagogik genommen, die derzeit die Vorlesung mit Lehramt Regelschule gemeinsam haben.
- Wir sehen die Gefahr, dass das Regelschul-Lehramtsstudium dadurch härter wird und zu höheren Abbruchquoten führen könnte. Trotzdem könnte die geringe Studierendenzahl dies rechtfertigen.



Vorbereitungskurse für internationale Studierende:

- Es wurde das Problem diskutiert, dass internationale Studierende im Mathematik-Master, die zum Sommersemester anfangen, keine Übergangsmodule angeboten bekommen können.

Programmiermodule im Bachelor Mathematik

- Es wurde erörtert, dass alle beteiligten unzufrieden mit dem Programmiermodul im Mathematik-Bachelor sind, es gibt Lösungsideen, aber aufgrund mangelnder Kapazitäten im Studien- und Prüfungsamt, hat dieses Problem derzeit geringe Priorität.

Information zur Rahmenprüfungsordnung

- Sie tritt zum 01.04. in Kraft und für alle aktuellen Studierenden wird der Zähler der Semester, der für die Maximalstudiendauer ausschlaggebend ist, auf -1 gesetzt.

FSR-Kom

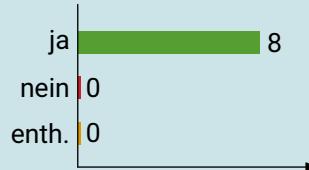
- Der StuRa-Vorstand spricht an, dass es gegenüber des Vorstands-Büros Aushangsflächen für FSRe gibt, die nicht aktiv genutzt werden. Es gab keine Stimmen von FSRen, die diese benutzen wollen. Der StuRa-Vorstand fragt nach Ideen, wie der StuRa-Frei(t)raum aktiver gestaltet werden kann.
- Es gab eine längere Diskussion über die FSR-Kom Gruppe. Das Ergebnis der Diskussion ist, dass es jetzt nichts offizielles gibt, aber alle FSRe die wollen in eine inoffizielle freiwillige WhatsApp-Gruppe gehen können. Außerdem wird vom FSR-Kom Vorstand eine inoffizielle Matrix-Gruppe aufgemacht.
- Lydia aus dem FSR Psychologie wird als neue stellvertretende FSR-Kom-Sprechende gewählt.
- Es gibt eine neue Vorlage für Hinweise zur Datenverarbeitung, die ab jetzt für z.B. Ersti-WhatsApp-Gruppen verwendet werden müssen.
- Die nächste Sitzung findet am 04.02.2026 statt.
- Der Weihnachtsmarkts-Aufarbeitungs-TOP wird noch folgen. Eventuell soll irgendwann über die Kom ein transportables Waschbecken ange-

schafft werden. Es wurde allen FSRen, die bereits alle Dokumente zur Abrechnung eingereicht haben, ganz herzlich gedankt.

- Es wurde nachgefragt, ob es Interesse darin gibt, dass sich die Studierendenschaft eine Metro-Großkundenkarte besorgt. Die Auswahl an für uns interessanten Produkten wäre wahrscheinlich eher maßig. Es wurde auch angemerkt, dass wir bereits 2 Edeka-Großkundenkarten haben, die man auch nutzen könnte.
- Es wurde die Frage gestellt, ob sich die Studierendenschaft eine Canva-Pro-Lizenz anschaffen kann. Anscheinend gab es dazu schon eine längere Diskussion, darum soll sich jetzt nochmal geguckt und gekümmert werden.

Mandat Wedeke

- Wedeke möchte sein Mandat zur Ruhe legen. Der FSR Informatik nimmt das zur Kenntnis.



- Der FSR Informatik nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 2 Post und Mails

FutureMINT Thinkathon

- Wir haben eine Einladung und Bitte um Weiterleitung von der TCS Deutschland GmbH und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. laden uns zu einem zweitägigen Thinkathon erhalten.
- Ziel ist es innovative Konzepte erarbeiten, die das Angebot von MINT-Studiengängen attraktiver und zugänglicher machen.
- Termin: 26. bis 28. März 2026
- Anmeldefrist: 06. Februar 2026



Stura Veträge

- In Zukunft werden Verträge nur noch in zweifacher Ausgabe, statt dreifacher unterschrieben. Ein Exemplar geht an den Vertragspartner eins bleibt beim Stura. Ein Scan des Vertrages geht an des beteiligten FSR .

Pfandregelungen bei Ausleihen innerhalb der Studierendenschaft

- Pfandforderungen für Ausleihen werden vom Stura-Vorstand und vom Rechtsamt kritisch gesehen.
- Bei Pfandforderungen innerhalb der Studierendenschaft müssen von beiden FSRen ?

TOP 3 vergangene Veranstaltungen

EMMBi-Eislaufen 22.01.26

- Es waren leider kaum Personen da. Es hat trotzdem Spaß gemacht.
- EMMBi spricht nicht direkt genug auch höhere Semester an, weshalb man potentiell den Namen ändern könnte.

Tag der Fakultät 23.01.26

- Es wurde kritisiert, dass das Essen nicht vegan und kaum vegetarisch war.

TOP 4 zukünftige Veranstaltungen

Open Campus Day 25.04.26

- LED Matrix/Leiste programmieren oder Lego Mindstorm-Roboter programmieren.



Spieleabend 05.02.26

- Niklas will nächste Woche Donnerstag einen Spieleabend veranstalten.

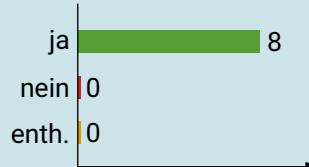
TOP 5 Sonstiges

Reinigungsteam Inselsplatz

- Im Inselsplatz gibt es Mittwochs immer ein Reinigungsteam für die Reinigung sämtlicher Räume im 1. OG. Die Steckdosen in den Gängen und neben der Tür sind dafür vorgesehen und dürfen nicht dauerhaft belegt werden.

Finanzen Sofa

- Der FSR Informatik beschließt die Mittelfreigabe M-Info-015-2025_26 für ein Sofa in Höhe von 1700,00 Euro.



Kommunikation über Matrix (wenn nicht alle Mitglieder erreichbar sind)

- Alle aktiven FSR-Mitglieder sollten jetzt einigermaßen über Matrix erreichbar sein.
- Wir überlegen, ob man eine WhatsApp-Matrix-Bridge erstellen kann.

Finanzerschulung

- Wollen alle Finanzer gemeinsam an der Finanzerschulung teilnehmen?
- Celine schlägt den 16.03., 14:00 Uhr vor.



Bluefoot

- Bluefoot geht mit Vasi spielen.